

CYCLO-CROSS DM

IN BENSHEIM

10. UND 11. JANUAR 2026



Sonderbeilage vom 9. Januar 2026

Spannung garantiert

Herzlich Willkommen in Bensheim,

im Namen des Ausrichters, dem Förderverein Radsport Hessische Bergstraße e. V., darf ich Sie sehr herzlich zu dieser attraktiven Veranstaltung begrüßen. Sie halten ein 16-seitiges Rennheft in der Hand, dass wir für diese Deutsche Meisterschaften für Sie gestaltet haben. Unser Dank gilt ganz besonders den vielen Sponsoren und Anzeigenkunden, die sich für diese Meisterschaften nicht nur stark gemacht haben, sondern in vielfältiger Form unterstützen. Ohne solche Förderer ist niemand in der Lage, solch ein Mammutprojekt zu stemmen. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön.

Wir haben versucht, in diesem Rennheft Informationen und Geschichten rund um den Crosssport zu platzieren. Wer gehört bei Damen und Herren zum Favoritenkreis, wie ist die Strecke gestaltet, wer kümmert sich um was, wo finden Sie an der Rennstrecke die schönsten Punkte. Natürlich finden Sie einen Streckenplan zur besseren Orientierung an den Renntagen in diesem Heft. Vielen Dank auch an Frau Diana

Stolz, die als Hessische Staatsministerin auch für den Sport zuständig ist, sowie an Bensheims Bürgermeisterin, Frau Christine Klein, sowie Herrn Landrat Christian Engelhardt für die netten Grußworte. Wir laden Sie herzlich alle zu uns an die Rennstrecke ein. Ihnen wird zwei Tage lang ehrlicher, spannender und äußerst anspruchsvoller Sport geboten. Kommen Sie, genießen Sie gemeinsam mit den vielen hundert sympathischen Radsportlerinnen und Radsportlern die Rennen an den beiden Tagen. Sie werden begeistert sein und sich sehr wohlfühlen. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, sollten Sie uns nicht besuchen können, die Rennen der Elite live im TV sehen zu können. Der Veranstalter konnte nämlich eine Übertragung im ARD/ HR-Fernsehen sichern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, genießen Sie unser sportliches und kulinarisches Angebot,

Jürgen Pfliegensdörfer/ zuständig für die Medien- und Pressearbeit des Ausrichters



Der Crosssport liegt im Trend

Erneut rückt Bensheim in den Blickpunkt des Radsports. Am zweiten Januarwochenende des neuen Jahres werden am 10. und 11. Januar auf der bei den Sportlerinnen und Sportlern so beliebten Rennstrecke die Deutschen Radsportmeisterschaften im Cyclo-Cross durchgeführt. Und das gleich mit einem Rekord: 488 Anmeldungen gingen bis zum Stichtag Ende Dezember ein. Diese große Anzahl an Meldungen hat es bei einer Cross - DM bisher noch nicht gegeben. Chef-Organisator Luc Dieteren zeigte sich über diese Zahlen sehr erfreut: „Es wird deutlich, wie sehr sich der Crosssport im Trend befindet. Die Zahlen sind überragend. Besonders freut es mich, dass die Nachwuchsrennen so stark besetzt sind. Wir geben dem Nachwuchs eine Chance und sie nutzen dies. Diese Entwicklung sollte uns positiv stimmen. Die jungen Radsportlerinnen und Sportler wollen präsent sein.“

Radsport hat eine langjährige Tradition an der Bergstraße. Jahrelang wurden Crossrennen in Lorsch durchgeführt, seit einem Jahrzehnt sind die Sportler nun in Bensheim beheimatet. Und sie finden in der größten Stadt des Kreises Bergstraße ideale Bedingungen vor. Bereits im Jahre 2018 wurde in Bensheim um die DM-Titel gekämpft, damals fanden über 5000 Zuschauer an den beiden Renntagen den Weg an die Rennstrecke rund um den Berliner Ring. Seither hat sich auch im Umfeld der Strecke einiges getan, mittlerweile steht der GGEW-Bikepark im Fokus der Strecke. Wunderschön eingebettet in den 2,6 Kilometer langen Rennparcours fühlen sich Teilnehmer wie Zuschauer in diesem Bereich besonders wohl. Anspruchsvoll, selektiv und doch fair, dass sind die meistgenannten Begriffe, die unter den Crossfahrerinnen und Fahrern immer wieder genannt werden.

Damals wie heute ist der Förderverein Radsport Hessische Bergstraße e. V. Ausrichter der Deutschen Meisterschaften. „Als die Verantwortlichen des BDR bei uns anfragten, haben wir nicht lange gezögert und zugesagt“, so Luc Dieteren, Vorsit-

zender des Fördervereins und Urgestein der radsportlichen Events in Bensheim. „Wir können uns auf ein tolles Team verlassen, alle sind mit Feuereifer bei der Durchführung der Meisterschaften dabei“, ergänzt Luc Dieteren, selbst ein exzellenter Radsportler und Ironman-Finisher auf Hawaii.

Henning Jaecks ist der zweite im Bunde, der in einem Atemzug im Organisationsteam des Fördervereins genannt werden muss. Er ist quasi Pate der Rennstrecke und für alles dazu Notwendige zuständig. Ständig bastelt er am Streckenprofil, steuert nach, alles im Sinne der Athletinnen und Athleten, denn die sollen in Bensheim die besten Voraussetzungen für durch Durchführung ihres Sportes finden. „Da wird an vielen Stellschrauben gedreht, die Sandpassage wird noch etwas anspruchsvoller werden, Kurven gibt es genug, aber das Tempo kann jederzeit hochgehalten werden“, beschreibt Henning Jaecks, ebenfalls ein ehemaliger topp Crossfahrer, einige Anpassungen an der Strecke.

Das Renngeschehen beginnt am Samstag (10. Januar) bereits um 9.30 Uhr mit den Rennen der Masters 4, gefolgt von den Masters Frauen. Es folgen die Rennen der Jugendlichen und Männer U 23, ehe die Schülerinnen den ersten Renntag beenden.

Der Sonntag (11. Januar) startet ebenfalls um 9.30 Uhr mit Rennen der männlichen und weiblichen Jugend, ehe mit den Eliterennen die Highlights der Veranstaltung anstehen. Das Rennen der Elite Damen startet um 13 Uhr, das Elite Rennen der Herren bildet um 14.30 Uhr den Abschluss der Veranstaltung. Vor dem Start des Eliterennens der Herren findet übrigens das mit Spannung erwartete Kinderlaufradrennen statt. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welchem sportlichen Ehrgeiz auch die 2 - 4-jährigen sich zeigen. Ganz besonders freut uns, dass die Eliterennen live im TV verfolgt werden können und ein Kurzbeitrag in der Hessenschau zum Kinderlaufradrennen geplant ist.



Luc Dieteren und Henning Jaecks, die Cheforganisatoren des Events.



Vorwort des Landrates

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler,

es freut mich sehr, dass die Deutsche Crossmeisterschaft am 10. und 11. Januar 2026 in Bensheim in unserem schönen Kreis Bergstraße ausgetragen wird. Dieses Event bringt außergewöhnlich talentierte Radsportlerinnen und Radsportler aus ganz Deutschland zusammen und stellt die Fähigkeiten der Teilnehmenden auf den anspruchsvollsten Strecken auf die Probe.

Die Kombination aus Ausdauer, Technik und der Fähigkeit, bei wechselndem Terrain Höchstleistungen zu erbringen, ist für die Sportler eine große Herausforderung und für uns als Publikum natürlich beeindruckend zu beobachten.

Ein solches Event ist nicht nur ein Höhepunkt für die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für alle Radsportfans und für unsere Region. Als Landrat bin ich stolz darauf, dass der Kreis Bergstraße als Austragungsort ausgewählt wurde, und freue mich auf spannende Rennen, mitreißende Wettkämpfe und eine gelungene Veranstaltung. Einmal mehr zeigt sich hier der hohe Stellenwert unseres Kreises als Standort des Leistungssports.

Mein Dank gilt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, die dieses Event ermöglichen. Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Leidenschaft wäre ein solches Event nicht umsetzbar.



Foto: Thomas Neu

Ich wünsche den Zuschauerinnen und Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis und den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg, faire Wettkämpfe und vor allem viel Freude bei der Deutschen Crossmeisterschaft 2026.

Ihr

Christian Engelhardt
Christian Engelhardt

Landrat des Kreises
Bergstraße

Grußwort der Ministerin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Athletinnen und Athleten, liebe Radsportbegeisterte,



Foto: Paul Schneider/Staatskanzlei

es freut mich sehr, dass die Deutsche Crossmeisterschaft am 10. und 11. Januar 2026 in Bensheim in unserem schönen Kreis Bergstraße ausgetragen wird. Dieses Event bringt außergewöhnlich talentierte Radsportlerinnen und Radsportler aus ganz Deutschland zusammen und stellt die Fähigkeiten der Teilnehmenden auf den anspruchsvollsten Strecken auf die Probe.

Die Kombination aus Ausdauer, Technik und der Fähigkeit, bei wechselndem Terrain Höchstleistungen zu erbringen, ist für die Sportler eine große Herausforderung und für uns als Publikum natürlich beeindruckend zu beobachten.

Ein solches Event ist nicht nur ein Höhepunkt für die Sportlerinnen und Sportler, sondern

auch für alle Radsportfans und für unsere Region. Als Landrat bin ich stolz darauf, dass der Kreis Bergstraße als Austragungsort ausgewählt wurde, und freue mich auf spannende Rennen, mitreißende Wettkämpfe und eine gelungene Veranstaltung. Einmal mehr zeigt sich hier der hohe Stellenwert unseres Kreises als Standort des Leistungssports.

Mein Dank gilt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, die dieses Event ermöglichen. Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Leidenschaft wäre ein solches Event nicht umsetzbar.

Ich wünsche den Zuschauerinnen und Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis und den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg, faire Wettkämpfe und vor allem viel Freude bei der Deutschen Crossmeisterschaft 2026.

Mit sportlichen Grüßen
Ihre

Diana Stolz
Diana Stolz

Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

GGEW

Energie für unsere Region
auch im Radsport.



Wir
wünschen
allen
Viel Erfolg!

GGEW AG Ihr Energieanbieter an der Bergstraße | www.ggew.de



Deutsche
Meisterschaft
Rad-Cross
10.01.
11.01.
2026 Bensheim



Die Rennstrecke - anspruchsvoll und fair

Erstmals müssen zwei Brücken überfahren werden

Der 2,6 Kilometer lange Rundstreckenkurs im Bensheimer Sportpark West gehört zu den wohl schönsten und zugleich anspruchsvollsten Cross-Strecken in Deutschland. Die Strecke ist bei den Sportlerinnen und Sportlern extrem beliebt, finden sich doch alljährlich sehr viele Zuschauer ein. Zudem ist die Rennstrecke extrem zuschauerfreundlich angelegt, von fast jedem Punkt der Strecke ist der Rennverlauf einsehbar. So kommt es nicht von ungefähr, dass die Sportler durchaus ins Schwärmen kommen, wenn sie die Strecke in Bensheim beschreiben. Jens Adams, Sieger des GGEW Grand Prixs 2023, belgischer Spitzenfahrer und 4. der Europameisterschaft 2024, sagt: „Ich finde die Strecke extrem gut und vergleichbar mit der EM in Hoogstraten, Belgien.“

Mit 1000 Watt durch die Sandpassage

Pate der Rennstrecke ist Henning Jaecks. Henning ist selbst professionell Crossrennen gefahren, ist auch heute noch aktiv im Rennengeschehen unterwegs. Wenn einer weiß, wie eine Rennstrecke aussehen soll,

dann er. Schon seit einem Jahrzehnt ist er der Garant für einen fairen, aber auch anspruchsvollen Parcours. Die Startgerade auf dem Berliner Ring bietet allen Fahrern in der wichtigen Startphase genügend Raum zum Überholen. Die Runde mit 2,6 Kilometer Länge, weist 60 Höhenmeter, viele Meter Asphalt und Rasen, 500 Meter Schotter und eine 50 Meter lange, sehr anstrengende Sandpassage auf. Bis zu 1000 Watt müssen getreten werden, will man die Passage komplett durchfahren. Die Strecke ist nicht zu unterschätzen, die Zuschauer stehen an allen Punkten und feuern die Sportlerinnen und Sportler an. Sie leben diesen Sport in gleicher Weise, wie die Protagonisten. Ganz besonders im Blickpunkt der Zuschauer werden zwei Brücken stehen, die in die Rennstrecke integriert wurden. Henning Jaecks wird nicht müde, die Fahrerinnen und Fahrer immer wieder vor neue Herausforderungen zu stellen.

Das Besondere: Der Bikepark mit dem Hügel

Auf der gesamten Runde ist eine Streckenbreite von mindestens 4 Metern ge-

geben, der überwiegende Teil ist mit 5 Metern Breite abgesteckt. Die Strecke hat zwei Depots, zwei künstliche Hindernisse, eine zwölfstufige Naturtreppe mit 4 Meter Breite und zwei Hürden zur Tempoentschärfung.

Einer der zuschauerfreundlichsten Punkte der Rennstrecke ist der topp hergerich-

tete Bikepark, der ins Rennengeschehen eingearbeitet ist. Es ist toll mit anzusehen, wenn die Spezialisten das Gefährt schultern, um die Treppe zu bewältigen um sich dann im Vollspeer vom Bikehügel in die Abfahrt mit der Steilkurve zu stürzen. Diese Dynamik, dieser Spirit, dass zeichnet Bensheim seit Jahren aus und bietet immer ein echtes Spektakel.



Herzlich willkommen zur Deutschen Meisterschaft im Cyclo-Cross 2026!

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde des Cyclo-Cross!

Mit der Deutschen Meisterschaft im Cyclo-Cross 2026 kehrt die Radcross-Elite nach Bensheim zurück: Am Wochenende des 10. und 11. Januar verwandelt sich das Gelände rund um den Bikepark am Berliner Ring und den Sportpark West wieder in eine Bühne für Spitzenradsport – anspruchsvoll, publikumsnah und voller Dynamik. Damit rückt unsere Stadt, in der bereits 2018 das Event ausgerichtet wurde, erneut in den Blickpunkt des deutschen Radsports – und einmal mehr zeigt sich: Bensheim ist und bleibt eine echte Sportstadt.

Der Bund Deutscher Radfahrer hat den Förderverein Radsport Hessische Bergstraße erneut mit der Ausrichtung dieser hochklassigen Meisterschaft betraut – ein großer Vertrauensbeweis und zugleich Anerkennung für die herausragende Arbeit des Vereins. Seit seiner Gründung im Jahr 2018 setzt sich der Förderverein mit

großem Engagement für die Weiterentwicklung des Radsports in unserer Region ein: von der Unterstützung lokaler Vereine und Athletinnen und Athleten bis hin zur Förderung unserer Sportinfrastruktur, allen voran des Bikeparks am Berliner Ring.

Dass die Cross-Meisterschaft wieder nach Bensheim kommt, verdanken wir nicht zuletzt den beiden Motoren der Veranstaltung, Luc Dieteren und Henning Jaecks, sowie dem beeindruckenden Einsatz von über 120 Helferinnen und Helfern. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank – ebenso wie den zahlreichen Sponsoren und Partnern, die diese Meisterschaft möglich machen. Ohne Ihr Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht denkbar.

Mit dem 2,6 Kilometer langen Rundkurs im Sportpark West erwartet die Athletinnen und Athleten eine der schönsten und

zugleich anspruchsvollsten Cyclo-Cross-Strecken Deutschlands. Vielfalt und technische Raffinesse – von der großzügigen Startgeraden über Rasen-, Asphalt- und Schotterpassagen bis hin zur Naturtreppe – machen sie zu einem echten Aushängeschild unserer Sportstadt. Das Lob internationaler Spitzenfahrer wie Jens Adams zeigt, dass wir uns auch im internationalen Vergleich nicht verstecken müssen.

Am Rennwochenende erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: von den Nachwuchs-

klassen bis zu den Rennen der Elite – ein Fest für den Radsport und ein Erlebnis für alle, die Spannung, Dynamik und Leidenschaft lieben.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern faire Wettbewerbe und viel Erfolg. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich spannende Rennen. Und uns allen zwei unvergessliche Tage hier in Bensheim.



Foto: Thomas Neu

Ihre
Christine Klein
Christine Klein

Bürgermeisterin
der Stadt Bensheim

energietechnik klein

IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER
WENN ES UM REGENERATIVE ENERGIE GEHT

Photovoltaik · Wärmepumpe · Energiespeicher · Klima · Lüftung · Wallbox

ZAHLST DU NOCH ODER PRODUZIERST DU SCHON?

Energiekonzept und Management
von und mit energietechnik klein

Alles aus einer HAND!

Bensheim | Wiesenstraße 1b | Tel. 06251 68837 | www.klein24.de



Das Programm



Samstag, 10. Januar 2026

Masters 4	09:30 Uhr
Frauen Masters ab 40 Jahren	09:30 Uhr
Masters 3	10:40 Uhr
Masters 2	12:00 Uhr
Jugend männlich (U17)	13:15 Uhr
Männer U23	14:30 Uhr
Schüler*innen U11 und U13	15:45 Uhr

Sonntag, 11. Januar 2026

U15 männlich	09:30 Uhr
Jugend weiblich U17	10:15 Uhr
U15 weiblich	10:15 Uhr
Junioren (U19)	11:15 Uhr
Frauen Elite	13:00 Uhr
Frauen U23	13:00 Uhr
Juniorinnen	13:00 Uhr
Männer Elite	14:30 Uhr



Sportliche Kids

Das kleine Spektakel heißt Kinderlaufradrennen.

Für einigen Wirbel werden die kleinsten Zuschauer am Rennsonntag (11.) unmittelbar vor dem Start des Rennens der Elite sorgen. Ab 13.55 Uhr müssen sich die Ein- bis Vierjährigen mit ihren Laufrädern und den Radhelmen im Startbereich einfinden, damit sie pünktlich um 14.05 Uhr auf ihr kurzes, aber sicherlich spannendes Rennen geschickt werden können.

Damit sich die Aufregung der Kinder etwas in Grenzen hält, sollte sich auch ein Papa oder eine Mama im Startbereich aufhalten. Anmeldungen sind übrigens direkt vor Ort möglich. Am Freitag (9.) von 16 bis 18 Uhr sowie am Samstag (10.) und Sonntag (11.) jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr im Rennbüro an der Anmeldung möglich. Hier finden die Eltern ein Anmeldeformular für ihre Sprösslinge. Bitte unbedingt daran denken, dass aus Sicherheitsgründen eine Helmpflicht für die Kids bestehen und eine Teilnahme ohne Fahrradhelm nicht möglich ist. Außerdem benötigen wir unbedingt eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern, dass ihre Kinder fotografiert werden können und mit einer Veröffentlichung in den verschiedenen Medien und im Fernsehen einverstanden sind. Es ist nämlich derzeit geplant, dass Laufradrennen der Kids mit einem kurzen Beitrag in der Hessenschau zu zeigen.

Medaillen erhalten die Laufrad-Helden direkt beim Überqueren der Ziellinie. Danach erfolgt pünktlich um 14.15 Uhr die Aufstellung der Elite-Crosser und um 14.30 Uhr der Startschuss zum Highlight dieser Deutschen Meisterschaften.



THERESPORT

Rehazentrum in Bickenbach und Darmstadt

www.theresport.de




Das Rehazentrum der Flames und der Lilien

Livestream zeigt alle Rennen

▶ LIVE



Elite-Rennen werden in ARD/ HR übertragen.

Ein ganz besonderen Service bieten die Organisatoren der Deutschen Radcross-Meisterschaften in Bensheim den Fans dieser rasanten Sportart. Durch sehr gute Kontakte zu einem professionellen Anbieter kann man die Wettkämpfe direkt und in bester HD-Qualität per Livestream verfolgen. Die Eliterennen der Damen und Herren werden sogar live im TV zu sehen sein. Der HR wird aus Bensheim das Rennen der Herren Elite komplett live übertragen. In der Hessenschau ist ein Beitrag zum Kinderlaufstadrennen vorgesehen. Luc Dieteren, Vorsitzender des Fördervereins, freut sich riesig über dieses Angebot: Toll, dass wir so etwas in Bensheim anbieten können. Das bringt unsere Sportart noch näher an die Fans und die Zuschauer. Und die Qualität

wird enorm sein“. Der Stream wird über mehrere Kamerapositionen aufgezeichnet. Die Firma Elektro-Klein stellt einen Hubwagen zur Verfügung, sodass der Stream auch aus einer Höhe bis 20 Metern aufgezeichnet werden kann. Ein zweiter Hubwagen an einer ebenso prominenten Stelle bietet darüber hinaus den Fernsehleuten für beste Arbeitsbedingungen, damit die Bilder auch wirklich spektakulär werden. An den Streckenpunkten, an denen es ganz besonders zur Sache gehen wird, wie zum Beispiel an der Sandpassage oder am Bikepark, gibt es zudem noch Actionmaterial aus verschiedenen Blickwinkeln. Der Crosssport liegt voll im Trend und Sie alle können live dabei sein.

Bensheim ist Sportstadt

Der Odenwald und das Ried vor der Haustür.

Bensheim liegt im südlichen Hessen im Kreis Bergstraße. Mit über 40.000-Einwohnern ist Bensheim die größte Stadt des Kreises Bergstraße. Es liegt malerisch eingebettet zwischen den Hügeln des Odenwaldes und der weiten Ebene des Hessischen Rieds. Geschützt durch die Hänge des Odenwaldes, gehört die Region zu den wärmsten Deutschlands und wird auch als die „Toscana Deutschlands“ genannt. Durch seine tolle Lage zum Ried und zum Odenwald ist Bensheim ein Eldorado für Radsport- und Wanderfreunde. Ob mit dem Rennrad, dem Mountainbike oder einem Gravel, die Umgebung lässt sich damit bestens erkunden. Im benachbarten Zwingenberg beginnt der über 130 Kilometer lange Nibelungensteig, der bis nach Freudenberg am Main sich durch die Höhen und Täler des Odenwaldes schlängelt.

Vor mehr als 1.250 Jahren wurde die Stadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist Bensheim mit seinen neun Stadtteilen der wirtschaftliche und kulturelle Mittelpunkt des Kreises Bergstraße. Bensheim ist die Stadt der Schulen. Täglich pendeln über 15000 Schülerinnen und Schüler in die 19 Schulen der Stadt.

Rund 200 Einzelhandelsgeschäfte aller Branchen, viele Boutiquen, 20 Banken, 150 Restaurants, Cafés, Weinstuben und Kneipen, 19 Hotels und Pensionen, zahlreiche aktive Vereine, facettenreiche Freizeitmöglichkeiten, Jahrmärkte, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, der Wein und nicht zuletzt die Bensheimer und ihre Gäste machen den Ort zu einer pulsierenden, lebendigen und lebenswerten Stadt.

Große Beliebtheit genießt das alljährliche Bürgerfest im Juni jeden Jahres, dass auch als das Fest der Vereine bezeichnet wird. Fest im Kalender der Region und darüber hinaus ist das Winzerfest verankert. Immer am ersten Wochenende im September beginnt das weit über die Grenzen hinaus beliebte Fest, dass zehn Tage die Besucher im Winzerfest und den umliegenden Gastrotomien und Stände der Vereine begrüßt. Am ersten Sonntag im September findet der traditionelle Umzug statt, mit meist über 100 teilnehmenden Gruppen. Sehr bekannt ist auch der bereits Ende November jeden Jahres beginnende Weihnachtsmarkt, der vier Wochen geöffnet ist.

sparkasse-bensheim.de



Wir wünschen allen
Fahrerinnen und Fahrern
viel Erfolg bei der Deutschen
Radcross-Meisterschaft!



Sparkasse
Bensheim

German Cycling: Innovativ und modern

Aus Bund Deutscher Radfahrer wurde German Cycling

Seit gut einem Jahr heißt der Bund Deutscher Radfahrer German Cycling. Die Umbenennung in einen modernen, international signifikanten Namen ist ein sichtbares Zeichen des Traditionsverbandes, sich zu erneuern, dem Zeitgeist anzupassen und seine Strukturen zu modernisieren, ohne dabei seine historische Bedeutung zu verlieren.

„Der neue Name symbolisiert das Selbstverständnis des Verbandes, sich sowohl national als auch international für eine erfolgreiche Zukunft aufzustellen. Gleichzeitig ist es unser Ziel, durch unseren modernen Markenauftritt noch mehr Menschen zu inspirieren und den Radsport als nachhaltige und lebenswerte Mobili-

tätsform zu fördern“, erläutert Präsident Bernd Dankowski.

In einem Land, in dem mehr als 45 Millionen Menschen regelmäßig Fahrrad fahren, ist es das Ziel von German Cycling, dieses gewaltige Potenzial auch weiterhin in sportliche Höchstleistungen umzusetzen.

German Cycling, 1884 in Leipzig gegründet, vereint heute über 150.000 organisierte Mitglieder in 17 Landesverbänden und mehr als 2.500 Vereinen. Mit einem stark ausgebauten Netzwerk von Landesverbänden und Vereinen bietet der Verband Unterstützung in zahlreichen Disziplinen, von Straßen- und Bahnrad-sport über BMX, Hallenradsport bis hin

zu Mountainbike und E-Radsport. German Cycling versteht sich als Vermittler zwischen Tradition und Moderne und verfolgt das Ziel, Radsport als Teil der deutschen Sportkultur zu fördern und die Radmobilität in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Dabei öffnet er sich immer wieder Neuem. Sei es bei der Einführung neuer, moderner Radsport-Disziplinen wie Pumptrack oder E-Sports, oder innovativen Lehrgängen, die besonders bei der Trainerausbildung sichtbar werden. In den vergangenen Jahren wurden diesbezüglich bereits sehr vielversprechende Projekte angeschoben, beispielsweise der German Cycling Trainerclub oder verschiedene

Digitalisierungsmaßnahmen, wie die German Cycling Touren-App. Bei allem geht es darum, den Radsport in seiner ganzen Breite bestmöglich aufzustellen und zu fördern, um so für die Zukunft bestens aufgestellt zu sein. So bleibt German Cycling die Nummer 1 in Sachen Radsport, nicht nur im Bereich Leistungssport, dort aber im Besonderen.

28 Gold- (zwei mehr als 2024), 30 Silber und 21 Bronzemedallien haben Athletinnen und Athleten des Verbandes 2025 gefeiert. Insgesamt holte man 79 Medailen bei Welt- und Europameisterschaften. Das ist eine stolze Bilanz, die man auch in kommenden Jahren präsentieren möchte.



Foto: Vos (GC)



Wichtige Säule für die Nachwuchsförderung bei German Cycling



Erfolgreicher Trainer: Wolfgang Ruser gratuliert Junior Karl Herzog zum Gewinn der Straßen-EM 2025. Ruser betreut auch die deutschen Crossfahrer.
Foto: Vos (GC)

Hinter Belgien, den Niederlanden und Frankreich liegt Deutschland auf Rang vier im ewigen Medaillenspiegel der Cross-Weltmeisterschaften. Auch wenn heute Belgien und die Niederlande die internationale Cross-Szene beherrschen – Mathieu van der Poel hat zwischen 2015 und 2025 allein sieben Titel gewonnen, sein belgischer Kontrahent Wout van Aert drei – Querfeldein war in Deutschland über viele Jahrzehnte eine feste Größe. Sieben Cross-Weltmeisterschaften haben seit Einführung der Titelkämpfe im Jahr 1950 in Deutschland stattgefunden, zuletzt 2011 in St. Wendel.

Deutsche Medaillen hat es seit Hanka Kupfernagel im Jahr 2010 (Silber, Elite Frauen) aber leider nicht mehr gegeben. Es waren große Zeiten als Rolf Wolfshohl, Klaus-Peter Thaler, Mike Kluge und bei den Frauen Hanka Kupfernagel den Querfeldeinsport dominierten. Wolfshohl und Kluge waren jeweils dreimal Weltmeister, Thaler viermal. Und Hanka Kupfernagel streifte sich ebenfalls viermal das Regenbogentrikot über. Trotzdem ist der Sport hierzulande beliebt, was die Zahl der Rennen zeigt.

Was einmal als reine Winterbeschäftigung für die Straßenfahrer gedacht war, hat sich im Lauf der Jahre zu einer eigenen Sportart entwickelt, die mehr und mehr von Spezialisten dominiert wird. „Cyclocross ist eleganter geworden, es gibt nicht mehr so viele Schlammrennen wie noch zu meiner Zeit“, sagte einmal Rolf Wolfshohl, Pionier des deutschen Crosssports.

Die Rennen sind kurzweilig, eine gute Stunde sausen die Elitelfahrer durchs Gelände, das lockt Zuschauer. Und so erfreuen sich hierzulande Rennserien wie der Stevens-Cup in Norddeutschland, die Crossmania in und um Berlin, die Gunsha Cross Challenge in Thüringen, der POCO Cyclocross Cup in NRW oder der Stadler-Weser-Ems-Cup rund um Osnabrück großer Beliebtheit. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Cyclocross-Bundesliga ein, die jährlich fast ein Dutzend Rennen umfasst, so dass es in diesem Winter fast 100 Querfeldeinrennen in Deutschland gab. Ein deutliches Indiz, dass die Sportart lebt!

„Diese Rennserien mit ihren vielen kleinen Rennen sind eine Chance die Nachwuchsklassen solide auszubilden“, sagt Bundestrainer Wolfgang Ruser. Der Magstädter freut sich über steigende Teilnehmerzahlen vor allem im Schülerbereich. „Dabei kann man das richtige Steuern erlernen sowie Balance und Radbeherrschung trainieren“, sagt Ruser.

Der Cyclocross ist also für den deutschen Radsportverband German Cycling eine ganz wichtige Disziplin vor allem bei der Ausbildung im Nachwuchs. „Noch besser wäre es natürlich, wenn wir auch noch mehr internationale Rennen hätten“, so Ruser. Das scheitert oft an den hohen Kosten für Preisgelder und Verwaltungsgebühren, die auch der internationale Verband UCI vorgibt. Vielleicht gelingt auch hier in den nächsten Jahren eine Besserung. German Cycling wird jedenfalls alles tun, diese Sportart weiterhin zu fördern.



Wer schließt die Lücken von Elisabeth Brandau und Marcel Meisen?

Großer Favoritenkreis bei den Rennen um die Deutsche Cyclocross-Meisterschaft in Bensheim.

In den Elite-Starterfeldern bei den Radcross-Meisterschaften in Bensheim wird alles vertreten sein, was derzeit in Deutschland Rang und Namen hat.

Titelverteidiger und Seriensieger Marcel Meisen, wird dann nicht mehr bei der Elite an den Start gehen. Er beendete eine beeindruckende Karriere mit neun Titeln im Cross, gewann 2020 die Deutschen Straßenmeisterschaften und nahm an 19. Weltmeisterschaften teil. Wer wird seinen Platz einnehmen? Oder tritt er noch einmal an? Zumindest auf der Meldeliste ist sein Name zu finden. Es bleibt abzuwarten, ob der hochdekorierte Meisen in Bensheim an den Start geht und wie seine Form sein wird. Hoch gehandelt werden vom Team Felt Florian Hamm und Michael Geßner, Luca Harter vom Stevens Team Racing wird auch genannt. Ihm gelangen in dieser Saison bereits sechs Siege, zuletzt drei in Folge. Der 23 Jahre alte Crosser startet für den TSV Irschenberg und stand bereits bei der Cross-DM in Chemnitz im Januar 2025 auf dem Treppchen. Lukas Herrmann vom Team Heizomat darf ganz sicher auch weiter vorne erwartet werden. Der 23jährige Bamberger startete in diesem Jahr bei einigen

internationalen C2-Rennen und belegte im schwedischen Varberg immerhin Rang 2. Florian Anderle und Jonas Köpsel vom Radsport Nagel Team werden ebenso unter den besten zehn erwartet, wie Fabian Eder, Team Felt. Einen DM-Start lässt sich Lokalmatador Sascha Starker auf keinen Fall entgehen. Der für die SSG Bensheim startende Allrounder, gehört dem Team Recon an und konnte in dieser Saison bereits seine sehr gute Form mit einigen Siegen beweisen. Anfang Dezember gelang ihm im italienischen Varese sein größter Coup seiner bisherigen Karriere, als er den Weltmeistertitel im Cyclo Cross bei den Masters AK 1 einfuhr. In Bensheim startet er auf jeden Fall im Eliterennen und könnte ein Kandidat für das Treppchen sein.

Wer gewinnt das Eliterennen bei den Damen?

Bei den Damen werden die Karten ebenfalls komplett neu gemischt. Die Seriensiegerin der letzten Jahre mit acht Titeln in zehn Jahren, Elisabeth Brandau, ist nicht mehr am Start. Sie war sicher eine der besten Crossfahrerinnen Deutschlands, und die Fußstapfen die sie hin-

terlassen hat, sind riesig groß. Doch mit Judith Krahel und Lisa Heckmann aus Darmstadt starten zwei sehr ambitionierte Sportlerinnen in Bensheim. Beide standen in den letzten beiden Jahren gemeinsam auf dem Treppchen, Judith Krahel gewann die Meisterschaften im Jahre 2022.

Es wird in Bensheim eine Menge geboten und die Medien zeigen sich sehr an der Deutschen Meisterschaft interessiert. Erneut wird es über den gesamten Wettkampferlauf einen Livestream geben, der jederzeit über die Rennsituation informieren wird (siehe gesonderten Bericht). Der Hessische Rundfunk wird voraussichtlich die Titelkämpfe begleiten und in der Sendung „Hessenschau“ soll darüber berichtet werden. Bensheim und der Radsport stehen somit wieder einmal voll und ganz im Fokus, wie zuletzt bei den Deutschen Radsportmeisterschaften auf der Straße im Jahre 2015 und der Cross-DM des Jahres 2018.



Der Förderverein und seine Ziele

Jedes Jahr ein neues Event.



Der Förderverein Radsport hessische Bergstraße e. V. wurde 2018 gegründet, um den Radsport in der Region weiter voranzubringen. Als Vorsitzende des Vereins fungieren Luc Dieteren (1. Vorsitzender) sowie Henning Jaecks (2. Vorsitzender). Beide sind bereits seit Jahren als Veranstalter für zahlreiche Radsportevents verantwortlich. Insbesondere die Ausrichtung von Crossrennen, darunter die Deutschen Crossmeisterschaften im Jahr 2018 und in wenigen Tagen am 10. und 11. Januar 2026 in Bensheim, oder den jährlich stattfindenden GGEW Grand Prix der als UCI Crossrennen der Kategorie C2 eine feste Größe im internationalen Crosskalender bildet. Maßgeblich daran beteiligt ist der gesamte Förderverein Radsport hessische Bergstraße e. V. der damit eine große gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Der Förderverein unterstützt nachhaltig Radsportveranstaltungen auf der Straße und im Gelände. Außerdem sollen Radsportler und Radvereine unterstützt werden durch finanzielle sowie materielle Spenden. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung der Radsportinfrastruktur wie der Bikepark in Bensheim, der offen zugänglich für jeden ist aber auch als Trainingsstätte für das Kindertraining der Radsportabteilung der SSG Bensheim dient. Bis zu 40 Kids finden sich an den Wochenenden am Bikepark ein, um die ersten Kontakte mit dem Radsport

kennen zu lernen. Das spornt den Förderverein in seinen gemeinsamen Bemühungen an, den Radsport noch mehr in Bensheim und der Region zu verwurzeln. Der Radsport verfügt in der umliegenden Region des Rieds und des nahen Odenwaldes über unglaubliche Trainingsmöglichkeiten und darüber hinaus für tolle Rennmöglichkeiten und Top Wettkampfvoraussetzungen. Und diese Möglichkeiten möchte der Förderverein nutzen und seine Kompetenz einbringen, um noch mehr Nachwuchssportler in diesem Umfeld hervorzubringen.

Linus Leidert, Jan Dieteren, Christian Mager, Sascha Starker – dass alles sind Sportler, die eng verbunden mit dem Förderverein in der Radsportszene Fuß gefasst haben. Sie alle wurden Radsportler die dem hohen Anspruch der Szene genügten oder heute als Tour de France-Teilnehmer oder WM-Teilnehmer sich einen Namen machten. Sie wurden von den Trainerteam des Fördervereins betreut, trainiert und zu etablierten Sportlern. Glücklicherweise erkennen auch die Sponsoren und Förderer den wichtigen Stellenwert des Fördervereins und unterstützen diesen in seinen stetigen Bemühungen, vor allem dem Nachwuchs einen Start in den Rennsport zu ermöglichen. Der Energieversorger GGEW AG fungiert seit Beginn des Bikeparks als dessen Namenspatron.

Effizient heizen
und Geld sparen.

Bis zu 70% Förderung sichern.



Neuwiesenfeld 13
64625 Bensheim

kontakt@be-haustechnik.com

Vielseitig - Ehrgeizig - Talentiert

Drei bekannte Gesichter im Kurzportraits.

SASCHA STARKER

– die Vielseitigkeit in Person

Was kann eigentlich Sascha Starker auf dem Rad nicht? Diese Frage stellt sich immer wieder, wenn man in die Ergebnislisten schaut. Beachtliches hat der für der für seine Heimatverein, die SSG Bensheim, bereits vor vielen Jahren auf dem Rennrad bewiesen. Er ist einer der besten Mountainbiker und Crossfahrer in Deutschland, und das nicht nur in seiner Altersklasse, Masters AK 1. Er kann bereits auf eine sehr lange andauernde Karriere zurückblicken und gerade die letzten Jahre brachten herausragende Erfolge. Bei den letzten drei Cross-Weltmeisterschaften stand er jeweils auf dem Treppchen, holte sich Silber und Bronze und krönte mit einer brillanten Fahrt im Dezember 2025 im italienischen Varese mit dem WM-Gewinn seine sportliche Karriere, bewies erneut, wie vielseitig er unterwegs ist. Das bewies auch sein Titelgewinn bei den Deutschen XCM Meisterschaften auf dem Mountbike.

Wenn man ihn nach seinen Ambitionen für das Eliterennen in Bensheim fragt, hält er sich gepflegt zurück. „Als Lokalmatador hat man natürlich nochmals ein wenig mehr Ambitionen, als wenn man bei lokalen Rennen in der Region startet. Ich bin immer motiviert und will zeigen was ich kann, auch in Bensheim“, sagt Sascha Starker. Ein Platz unter den besten fünf sollte durchaus im Bereich des Möglichen zu sein.



LOUIS LEIDERT

- schon lange kein Talent mehr

Mit Louis Leidert wir ein weiterer Bensheimer bei der Cyclo-Cross-DM an den Start gehen. Seit 2015 ist Louis Leidert im Radsport aktiv, begann seine Radsportkarriere ebenfalls bei der SSG Bensheim. Er war von Beginn an sehr erfolgreich und gewann bereits in seinem ersten Jahr in der Klasse der Schüler (U11) die Omnium-Meisterschaft des hessischen Landesverbandes. Auch in den Folgejahren ging es stetig aufwärts und Erfolge kamen hinzu.

Louis Leidert ist ein sehr vielseitiger Fahrer, fühlt sich auf der Straße genauso wohl, wie auf der Bahn oder im Gelände. Bereits im Jahre 2019 erschien sein Name in 22 Rennen auf der Siegerliste an Position ein. Schon damals war klar, dass kann ein echter Gewinn für den deutschen Radsport sein. Heute gehört er dem Lidl-Trek-Team an, fuhr einige Jahre auch für den RSV Seeheim. 2022 gewann er die deutsche Junioren-Meisterschaft in der Mannschaftsverfolgung,

im gleichen und darauffolgenden Jahr wurde er jeweils deutsche Vizemeister im Straßenrennen der Junioren. Danach gab es auch erste Erfolge bei den Eliterennen. 2023 wurde er bei den Deutschen Straßenmeisterschaften Zweiter, und bei den Straßenweltmeisterschaften Dritter im Einzelzeitfahren der Junioren. Für Furore sorgte er bei den Deutschen Straßenmeisterschaften im Einzelzeitfahren der Elite mit Platz zwei und dem zweiten Platz bei der dritten Etappe der Tour de l'Avenir Den vorläufigen Abschluss bildete die Nominierung von Louis Leidert an Stelle des erkrankten Maximilian Schachmann für die Mixed-Staffel bei den Straßen-Weltmeisterschaften in. Die deutsche Mannschaft belegte Rang fünf. In Bensheim geht er bei der U 23 an den Start. Ein Start bei der Elite wäre mit Sicherheit auch eine Option gewesen, denn in beiden Rennen wäre er kein Außenseiter, sondern ein Tipp auf den Gewinn der Meisterschaft.



LISA HECKMANN

– sie will in Bensheim aufs Treppchen

Mit Lisa Heckmann startet gewissermaßen eine Lokalmatadorin bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Bensheim. Die Wahl-Darmstädterin hat in der Radsportszene einen sehr guten Ruf und hat sehr gute Chancen auf einen Podiumsplatz. Sie ist schon lange auf dem Crossrad unterwegs und beim Team Müsing – Kurschat unter Vertrag. In dieser Crosssaison konnte sie sich bereits viermal als Siegerin in den Rennen präsentieren, zuletzt gelang ihr der Hessenmeistertitel, beim 9. Mehlinger Weihnachts-Cross wurde sie Zweite hinter Julia Märkl. Die Polizeibeamtin versucht Sport und Beruf unter

einen Hut zu bringen, was ihren Alltag nicht immer einfach macht. Bei der Pressekonferenz Anfang Dezember bei der GGEW AG in Bensheim schilderte sie ein wenig ihren täglichen Ablauf. Es wird in Bensheim sehr spannend werden, wer in die übergroßen Fußstapfen der Ausnahmefahrerin Elisabeth Brandau springen kann. Es wird auf jeden Fall im Eliterennen der Damen eine Wachablösung geben und Lisa Heckmann hat durchaus Außenseiterchancen und wird eine Medaille anstreben. Welche Farbe die haben wird, entscheidet sich am 11. Januar 2026.

radundtat-zwingenberg.de





Rad & Tat

Der Fahrradladen

Walter-Möller-Str. 1
64673 Zwingenberg · Tel. 06251 855533



Impressum
Herausgeber: Bergsträßer Anzeiger, Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim **Layout:** HAAS Publishing GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim **Druck:** Mannheimer Morgen, Großdruckerei und Verlag GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim **Anzeigen:** Andreas Wohlfart u. Jürgen Pfliegensdörfer **Redaktion und Bilder:** Jürgen Pfliegensdörfer

DIE BIERMACHER.

IMMER EIN GENUSS
mit oder ohne Alkohol

MIT FRISCHESTERN
WEISS: SCHNELL, AB ZUM KÜHLEN!
GRÜN: PERFECT GEKÜHLT & TRINKBEREIT!

0,0%
PILSNER ALKOHOLFREI
Auch ohne Alkohol ein Genuss

DIEBIERMACHER.DE

Rennen	StNr	Sportler	Team/Verein
Männer Elite	1	Marcel MEISEN	RC Zugvogel 09 Aachen
Männer Elite	2	Luca HARTER	STEVENS Racing Team
Männer Elite	3	Hannes DEGENKOLB	Heizomat - Cube
Männer Elite	4	Lukas HERRMANN	Team EPLM
Männer Elite	5	Jonas KÖPSEL	Radsport Nagel Racing Team
Männer Elite	6	Fabian EDER	Syntace CX
Männer Elite	7	Florian HAMM	Syntace CX
Männer Elite	8	Michael GAßNER	Syntace CX
Männer Elite	9	Robin RAUTZENBERG	RSV Chemnitz
Männer Elite	10	Lennart LEIN	RSV Chemnitz
Männer Elite	11	Sascha STARKER	DJK SSG Bensheim 1984
Männer Elite	12	Louis KRAUSS	TSV Neckartenzlingen
Männer Elite	13	Maximilian VETTER	RV Pfeil Magstadt
Männer Elite	14	Paul HELLBERG	RV Pfeil Magstadt
Männer Elite	15	Malwin FISCHER	TEAM RECON
Männer Elite	16	Jan Laurin ZEIBLER	VC Darmstadt 1899
Männer Elite	17	Ole PERSKE	OSC Potsdam Luftschiffhafen
Männer Elite	18	Toni FRANZ	Sportfreunde Neukieritzsch 1921
Männer Elite	19	Martin STEPHAN	Bad Doberaner SV 90
Männer Elite	20	Tim NEFFGEN	Team Radsport Nagel
Männer Elite	21	Tom BAARENDS	RRC Endspurt Mannheim
Männer Elite	22	Max PFEIL	Shape and Ride Racing
Männer Elite	23	Nick WILLNER	RV Schwalbe Trier
Männer Elite	24	Julian HUBER	MTB-Club Karlsruhe
Männer Elite	25	André REINLEIN	RSV 1895 Passau
Männer Elite	26	Elias BOHNET	DJK SSG Bensheim 1984
Männer Elite	27	Jasper Levi PAHLKE	STEVENS Racing Team
Männer Elite	28	Christian GEIS	RSV Rosenheim
Männer Elite	29	Anno SCHWARZ	RG Hamburg 1893
Männer Elite	30	Arno LÖTTER	Siena Garden Racing CX
Männer Elite	31	Ivo DIEDRICH	Bad Doberaner SV 90
Männer Elite	32	Maximilian ROSENTHAL	Gute Laune Sport
Männer Elite	33	Steffen Hannes GREGER	RSC Kempten
Männer Elite	34	Jonathan LENZ	RSV Daadetal
Männer Elite	35	Martin MEILER	Syntace CX
Männer Elite	36	Florian HUTTENLOCHER	RV Pfeil Magstadt
Männer Elite	37	Julian GERHARDT	RC Victoria Neheim
Männer Elite	38	Elias Balthasar LANFERMANN	RSV 1906 Rheinzabern
Männer Elite	39	Christopher HENNY	RSV Concordia Forchheim
Männer Elite	40	Frank GRUBER	RV Pfeil Magstadt
Männer Elite	41	Gianluca WEßLING	Siena Garden Racing CX
Männer Elite	42	Max BRAUN	RV 1889 Schweinfurt
Männer Elite	43	Martin Alexander SALMON	RV Dudenhofen
Männer Elite	44	Tobias DEPRIE	Harvesthuder RSV v. 1909
Männer Elite	45	Simon FRANCK	MBC Bochum
Männer Elite	46	Frederik von HARTWIG	Turnerschaft Klinkrade
Männer Elite	47	Hanns Moritz DEHNERT	RSV Rheinadler
Männer Elite	48	Sebastian GEITNER	ASN Pfeil Phönix Nürnberg
Männer Elite	49	Jannik HENNIG	1. RV Stuttgardia Stuttgart 1886
Männer Elite	50	Simon HOFFMANN	RRC Endspurt Mannheim
Männer Elite	51	Henri UHLIG	Alpecin - Premier Tech
Männer Elite	52	Jan DIETEREN	RSC Kempten
Männer Elite	53	Gabriel SINDLINGER	RSG Zollern Alb '82
Männer Elite	54	Jonas MÜLLER	DJK SSG Bensheim 1984
Frauen Elite	1	Judith KRAHL	ROSE Racing Circle
Frauen Elite	2	Sina van THIEL	RSC Kempten
Frauen Elite	3	Stefanie PAUL	STEVENS Racing Team Frauen
Frauen Elite	4	Lisa HECKMANN	VC Darmstadt 1899
Frauen Elite	5	Diana STEFFENHAGEN	Radsport Nagel Racing Team
Frauen Elite	6	Julia-Katharina PFEIL	Team Radsport Nagel
Frauen Elite	7	Hannah Charlotte FRICKENHELM	TEAM RECON
Frauen Elite	8	Viktoria DEHLER	STEVENS Racing Team Frauen
Frauen Elite	9	Lina RAUSCH	Kieler RV von 1961
Frauen Elite	10	Sunny-Angelin GESCHWENDER	RSV Edelweiss Kartung
Frauen Elite	11	Dörte MARTISCHEWSKY	Quickburner MTB Magdeburg
Frauen Elite	12	Kathrin BILLERBECK	FC St. Pauli
Frauen Elite	13	Larissa LUTTUSCHKA	RSV Finsterwalde
Frauen Elite	14	Mali STIER	Radtreff Campus Bonn
Frauen Elite	15	Stephanie BUCHHEISTER	Team Maxwatt CX
Frauen Elite	16	Nina von HARTWIG	Turnerschaft Klinkrade
Frauen Elite	18	Theresia SCHWENK	RSV Heidelberg

Der Chef des Helferpools

Jochen Perschke koordiniert über 120 Helfer



Ein Name darf im Organisations-team des Fördervereins Radsport Hessische Bergstrasse e. V. auf keinen Fall fehlen: Jochen Perschke. Der Stellvertretende Vorsitzende der Radsportabteilung der SSG Bensheim ist nämlich bei der Cyclo Cross-DM für den Helferpool zuständig. Und das können Sie gerne glauben, ist eine große Herausforderung und im Grunde nichts anderes als „Hochleistungssport“. Jochen hat die Aufgabe, insgesamt 120 Helferinnen und Helfer zu koordinieren. Wer ist wohl eingeteilt, wann beginnt meine Schicht, wie sieht es mit Verpflegung aus, dass sind nur drei Bereiche die es abzudecken gilt. „Mit Luc und Henning stimme ich den Bedarf an Helfern ab und dann gehe ich auf die Suche. Der Auf- und Abbau muss organisiert werden, die Ordner auf der Strecke und vor allem an den Übergängen müssen in genügender Anzahl vorhanden sein. Das Personal an der Anmeldung, oder die vielen Hände beim Verkauf an der Kaffee- und Kuchen-

theke, überall müssen Leute eingeteilt sein. Und alle diese Aufgaben erledigt Jochen schon viele Jahre, er gehört zum Stamm des Organisations-teams. „Ich mache das vor allem für den Radsport. Ich bin schon immer Radsportler gewesen und fühle mich da auch schon ein wenig verpflichtet, was zurück zu geben. Man muss auf jeden Fall sehr flexibel sein, es gibt immer etwas anzupassen, es kann jemand ausfallen und muss reagieren können“, sagt Jochen. Und all das macht er Gewissenhaft, Zuverlässig mit großer Gelassenheit.



Der Bikepark wird zum Sprungbrett

Bensheimer Starter und ein tolles Rahmenprogramm.

Als der Bikepark im Jahre 2020 eröffnet wurde, haben sich die Verantwortlichen des Fördervereins sicher nicht ausmalen können, dass nur fünf Jahre später die ersten Kids, die dort fleißig trainieren, auch bei den diesjährigen Deutschen Cyclo Cross - Meisterschaften an den Start gehen würden.

Doch tatsächlich haben drei dieser „Bikepark-Kids“ in den Wettkämpfen U - 11 und U - 13 ihre Teilnahme signalisiert. Ein toller Erfolg auch für Trainer

Vincent Kirste, der selbst bei den Masters 3 am Samstag auf der Rennstrecke in die Pedale tritt. Bei den Junioren

U - 19 hat mir Ben Bachmann ebenfalls ein Bensheimer gemeldet, das mit Louis Leidert und Sascha Starker zwei Elitefahrer ins Rennen gehen ist bekannt. Elias Bohnert wird ebenso dabei sein wie ein ganz bekanntes Gesicht, der Bensheimer Radsportszene: Jan Dieteren. Der ehemalige Nationalfahrer ging schon viele



Male in Bensheim den Start, er wird viele alte Bekannte treffen. Das Rennen der Elite Damen wird ab 13 Uhr in der Mediathek von ARD/ HR zu sehen sein, das der Männer ist sogar Live im HR Fernsehen zu sehen. Eine große Ehre für Bensheim, dass dadurch wieder einmal toll auf sich aufmerksam machen kann. Das man in der Hessenschau am Sonntag auch noch einen Beitrag über das Kinderlaufstadion geplant hat, rundet das Ganze ab. Anmelden kann man die Kids übrigens vor Ort in der Christusgemeinde bis eine Stunde vor dem Start, der um 14.15 Uhr vor dem Elite-Rennen der Männer stattfinden wird. Voraussetzung: Einwilligung für Fotos und Veröffentlichung und selbstverständlich besteht Helmpflicht für die kleinsten Starter dieser DM.

Auch das Rundherum kann sich sehen lassen. Am Grillplatz sorgt DH Henninger für beste Stimmung und wird den Crossern ordentlich einheizen. Essen und Getränke werden ausreichend für die erwarteten 5.000 Zuschauer an den beiden Tagen zur Verfügung stehen, und erstmals wollen die Gastgeber um einen freiwilligen Eintritt bitten, Dafür gibt es aber auch ein Los für die Tombola. Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Bike von Sponsor Odenwaldbike, Inhaber Tord Steinbock.

Die Lorsche-Fahrradexperten



Rad-Sportshop Odenwaldbike

- Große Auswahl an Sporträdern und E-Bikes
- Freundliche und kompetente Beratung
- Wartung und Service aller Marken

Heppenheimer Str. 9,
64653 Lorsch
Tel. 06251 - 7055657

E-Mail:
info@odenwaldbike.de
Website:
www.odenwaldbike.de



ODENWALDBIKE
RAD - SPORTSHOP

Interview mit Carsten Hoffmann

Der GGEW-Chef ist radsportbegeistert

Herr Hoffmann, die GGEW AG unterstützt seit vielen Jahren radsportliche Events in Bensheim. Was sind die entscheidenden Gründe für dieses langfristige Engagement?

Hoffmann: Für uns als regional verankertes Unternehmen ist es selbstverständlich, die Menschen hier vor Ort zu unterstützen – besonders dort, wo Leidenschaft, Gemeinschaft und Leistungsbereitschaft zusammenkommen. Unser Engagement für das GGEW-Racingteam, den Bikepark am Berliner Ring oder allgemein die Sportvereine in unserer Region unterstreichen unseren Fokus.

Wollen Sie mit diesem Engagement auch ein Signal an andere Unternehmen in der Region senden?

Hoffmann: Ja, das tun wir durchaus. Wir erleben seit Jahren, dass sich Vereine zunehmend schwerer tun, verlässliche Partner zu finden. Wenn wir als GGEW AG zeigen können, dass sich Engagement lohnt – für den Sport, für die Menschen und letztlich auch fürs gesellschaftliche Klima – dann freuen wir uns, wenn das andere Unternehmen motiviert, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen.

Welche Rolle spielt die Jugendarbeit der Vereine bei Ihrer Entscheidung zur Unterstützung?

Hoffmann: Die Jugendarbeit ist für uns ein zentraler Aspekt. Nicht nur Profiteams sollen gefördert werden, sondern der Sport in der Breite. Irgendwo müssen die Profis von morgen ja auch herkommen. Gerade im Radsport lernen junge Menschen Fairness, Teamgeist, Durchhaltevermögen und den verantwortungsbewussten Umgang mit Leistungsdruck.

Vereine, die das professionell und mit Herzblut machen, verdienen Unterstützung, denn sie leisten einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag. Die GGEW AG sieht ihre Aufgabe darin, Vereine dabei zu unterstützen, Kindern und Jugendlichen Perspektiven zu eröffnen – im Sport, aber auch darüber hinaus. Für das Engagement der Verei-



ne hier vor Ort wollen wir uns herzlich bedanken!

Sind Sie selbst eigentlich sportlich auf dem Rad unterwegs – Rennrad oder Mountainbike?

Hoffmann: Ich bin in der Tat gerne auf zwei Rädern unterwegs, gerne mit dem Mountainbike. Unsere Region bietet sehr viele schöne Strecken an – die Nähe zu diesen genieße ich sehr. So muss man nicht erst weit fahren, um zu den Routen zu gelangen. Für mich ist Radfahren vor allem ein Ausgleich zum Alltag – eine Möglichkeit, abzuschalten und zugleich aktiv zu bleiben.

Fahren Sie klassisch aus eigener Kraft oder mit E-Unterstützung?

Ich fahre sehr gerne mit meiner eigenen Muskelkraft, auch längere Strecken. Dennoch freue mich sehr, dass das Angebot der E-Bikes in den letzten Jahren zugenommen hat. Dadurch wird noch mehr Menschen der Einstieg in den Sport erleichtert, auch mit zunehmendem Alter.

Wie wichtig ist Ihnen das Namenspatronat bei Rennen oder Anlagen wie dem Bikepark, der den Namen der GGEW trägt?

Ein Namenspatronat ist immer etwas Besonderes, weil es die langfristige Partnerschaft unterstreicht. Beim GGEW-Bikepark oder den Radsportevents geht es nicht ums Logo an der Bande, sondern darum, Teil eines Projekts zu sein, das die Region bewegt – im Fall der Deutschen Meisterschaft Rad-Cross sogar bundesweit. Wenn unser Name dazu beiträgt, Aufmerksamkeit zu schaffen und den Vereinen organisatorische oder finanzielle Planungssicherheit gibt, dann erfüllt das seinen Zweck.

Die GGEW AG bietet den Vereinen ein Crowdfunding-Modell zur Unterstützung an. Kön-

Uns begeistert, wie professionell und zugleich herzlich der Sport hier gelebt wird. Das bringt die Region positiv ins Gespräch und schafft ein Wir-Gefühl, das weit über den Sport hinausreicht. Diese Strahlkraft möchten wir stärken.

nen Sie kurz erklären, wie das funktioniert?

Hoffmann:

Mit der GGEW Crowd haben wir ein bewusst niedrigschwelliges Angebot ge-

schaffen, das Vereinen und Initiativen aus der Region hilft, ihre Projekte flexibel und ohne lange Prüfprozesse zu finanzieren. Die Idee dahinter ist einfach: Ein Verein stellt sein Herzprojekt auf unserer Plattform ein – mit einer kurzen Beschreibung, einer gewünschten Laufzeit und einem Finanzierungsziel. Sobald das Projekt online ist, kann die Community spenden. Und damit jeder Beitrag zählt, legen wir für jede Spende ab 10 Euro weitere 10 Euro aus unserem Fördertopf oben drauf. Der Fördertopf wird jeden Monat aufs Neue gefüllt. Wenn er mal leer ist, kann aber weiterhin gesammelt werden. Der Förderverein Radsport Hessische Bergstraße e. V. hat im Rahmen unserer Weihnachtsaktion ja bereits erfolgreich teilgenommen!

Wir setzen dabei auf das Konzept des Crowdfundings, also auf viele kleine Beiträge, die gemeinsam Großes ermöglichen. Unterstützt wird das Ganze durch ein breites Informationsangebot, wöchentliche kostenlose Seminare für Projektstarter und einen erfahrenen Partner an unserer Seite. Unser Ziel ist klar: Wir wollen noch mehr Vereinen eine faire und unkomplizierte Möglichkeit geben, ihre Projekte umzusetzen – ganz im Sinne unseres Mottos #HeimatStärken.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Radsports in Bensheim?

Hoffmann: Ich wünsche mir, dass die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre weitergeht: dass noch mehr Kinder und Jugendliche den Weg in die Vereine finden, dass wir gemeinsam attraktive Veranstaltungen auf die Beine stellen und dass der Radsport als Aushängeschild der Region wahrgenommen wird. Die GGEW AG wird ihren Beitrag dazu leisten – verlässlich und mit Begeisterung.

Die Eine für Alles

Alle Verbindungen, alle Fahrpläne, alle Tickets in einer App.



Jetzt die myVRN-App downloaden!



Einfach ankommen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Darmstädter Cross-Trainings-Weltmeisterschaft

Mit und ohne Erfahrung - Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.



„Bei uns können wirklich alle teilnehmen, die Lust auf Cyclocross haben – von Menschen ohne jede Cyclocross-Erfahrung, die zum ersten Mal auf einer Rennstrecke sind, bis hin zu Teilnehmern der Tour de France oder dem Deutschen Meister im Cyclocross, die schon am Start waren. Das funktioniert selbst beim mittlerweile großen Teilnehmerfeld und vielen Über rundungen, weil alle trotz allem sportlichen Ehrgeiz Rücksicht aufeinander nehmen.“

Für diese Saison ist die Veranstaltungsserie beendet doch ab Oktober 2026 steht bereits die nächste Austragung an.



Infos zu Serie gibt es unter www.vc1899darmstadt.de/trainingsweltmeisterschaft

Wenn in Darmstadt der Herbst Einzug hält, beginnt für viele Cyclocross-Begeisterte der Region eine feste Routine: mittwochs abends geht es zur Darmstädter Cross-Trainings-Weltmeisterschaft des Velociped Clubs 1899 Darmstadt. Was bewusst augenzwinkernd als „Weltmeisterschaft“ bezeichnet wird, hat sich über die Jahre zu einem über die Region hinaus bekannten Treffpunkt für ein Cyclocross-Training unter Rennbedingungen entwickelt.

Von Mitte Oktober bis in den frühen Winter hinein treffen sich jeden Mittwochabend Fahrerinnen und Fahrer an der Radrennbahn in Darmstadt. Unter Flutlicht wird auf einem abwechslungsreichen Rundkurs ein intensives, rennnahe Training absolviert. Nach gemeinsamem Einrollen folgt ein rund 40-minütiger Trainingslauf, bei dem zwar Runden gezählt werden, der sportliche Ehrgeiz jedoch nicht im Vordergrund steht, sondern der Spaß und das gemeinsame Training.

Die Resonanz spricht für sich: Mittlerweile nehmen regelmäßig bis zu 80 Sportlerinnen und Sportler teil. Damit ist die Cross-Trainings-WM nicht nur ein Trainingsangebot, sondern ein etablierter Treffpunkt der Cyclocross-Szene der Region geworden.

Die Idee zu diesem Format entstand aus dem Wunsch heraus, ein niedrigschwelliges, aber zugleich anspruchsvolles Angebot zu schaffen. Der Erfinder der Veranstaltung Stephan Philipps vom VC 1899 Darmstadt beschreibt die Entstehung so:

„Die Idee kam mir beim Lesen eines amerikanischen CX-Magazins, die ein Trainingsrennen in einem Park beschrieben hatten. Park hatte ich zwar auch schon gemacht, aber ich fand die Beleuchtungsverhältnisse zu schlecht für ein Rennen. Auch wäre das problematisch mit eventuell anderen Menschen dort. Also kam die Radrennbahn ins Spiel. Beide Probleme gelöst plus viel mehr Möglichkeiten. Der Rest ist Geschichte.“

Über die Jahre wurde die Veranstaltung weiter professionalisiert: Die Strecke ist mittlerweile vollständig abgesperrt, wie bei einem richtigen Rennen, die Flutlichtanlage wurde erneuert und das Rundenzählen übernimmt seit diesem Jahr das Transpondersystem der HRV, auch als Training für die Teilnehmer des Vereins. Eine Sache ist dabei aber stets unverändert geblieben: Alle können mitmachen, völlig unabhängig vom Leistungsniveau. Das betont auch Stefan Seyfried (1. Vorsitzende des VC 1899 Darmstadt):

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

ZAHNMEDIZIN & IMPLANTOLOGIE
DER GESUNDE MUND

Seit über **20 Jahren**
für Ihre Zahngesundheit!
Ihr Zahnarzt Christian Sälzer

Wir bieten in unserer Praxis das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde – mit eigenem Zahnlabor. Unsere technische Ausstattung und kontinuierliche Fortbildung gibt Ihnen die Sicherheit, stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft behandelt zu werden.

ALLES AUS EINER HAND:

- Sicherheit durch 3D-Diagnostik und computerunterstützte Implantologie
- Individuelle Beratung
- Zahnerhaltung
- prothetischer Zahnersatz
- Prophylaxe

TOP 10
01/2015
jameda
Note **1,3**

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT
CHRISTIAN SÄLZER
Hirschstraße 55 | 64653 Lorsch
info@praxisaelzer.de
www.der-gesunde-mund.de
Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 0 62 51 - 53 51 0

www.kreativ-für.de

Der Kia PV5 Passenger

Komfort, den du spürst. Effizientes Laden. Bereit für deinen Alltag.

Das Autohaus Pöschl wünscht allen Teilnehmern, Besuchern und Betreuern eine erfolgreiche und unvergessliche Deutsche Meisterschaft Rad-Cross in Bensheim.



Kia PV5 Passenger Elektromotor, 89 kW, FWD, 51,5 kWh-Batterie Essential (Strom/Reduktionsgetriebe), 89 kW (122 PS), Stromverbrauch kombiniert 19,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Bis zu 295 km Reichweite



Vielseitige Elektroplattform
399mm niedrige Einstiegsکante
Modularer Aufbau

Sicherheit und Flexibilität
Smarte Fahrassistenzsysteme
Variable Sitzanordnung



Autohaus Pöschl GmbH

Fabrikstraße 3 | 64625 Bensheim |

Tel.: 06251 / 61488 | Fax: 06251 / 63994 | www.kia-poeschl-bensheim.de